

1870. 1917

221

Rücktritt Miljutows.

Endgiltiges Ausscheiden aus der Regierung.

N. Lugano, 17. Mai. Der Rücktritt Miljutows macht in Italien tiefen Eindruck.

S. Petersburg, 16. Mai. (Nachricht der Petersburger Telegraphen-Agentur.) In der nachts abgehaltenen Sitzung der provisorischen Regierung hat der Minister des Aeußern Miljutow erklärt, seine Demission zu geben und endgiltig aus der Regierung zu scheiden.

Der Beweggrund der Demission ist die Verschiedenheit der Ansichten, die sich über die Frage der Umgestaltung des Kabinetts zwischen Miljutow und den übrigen Mitgliedern der provisorischen Regierung ergeben hat.

Die Mitglieder der provisorischen Regierung erörterten sodann die Frage, ob der Ministerpräsident die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten übernehmen solle. Fürst Lwow lehnte dies jedoch kategorisch ab, indem er erklärte, er habe durchaus keine Neigung, diesen Posten zu übernehmen, und ziehe es vor, das Portefeuille des Innern zu behalten. Hierauf gelangte die Mehrheit der Mitglieder der provisorischen Regierung zu der Ansicht, es sei möglich, die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten dem Finanzminister Lereschtschenko anzuvertrauen.

Justizminister Kereuski wurde zum Kriegs- und Marineminister ernannt.